AKTUELL

Syngenta

Was steht an im Feld:

- Getreide Unkrautbekämpfung
- Raps
- Hyvido- Hybridgerste

Experteninterview:
Herbstapplikationen im Raps

syngenta®

Was steht an im Feld:

Behandlungen im Getreide

Während einem relativ kurzen Zeitfenster vom 3-Blatt-Stadium bis Ende Bestockung (BBCH 13–29) sind alle Getreidearten sensibel auf die Unkrautkonkurrenz. Um Ertragseinbussen in der Startphase zu verhindern ist daher eine zeitlich präzise Herbizidbehandlung entscheidend. In Gerste und Roggen erfolgt diese in der Regel im Herbst. Bei Weizen und Triticale hängt der Entwicklungsstand stark vom Aussaatzeitpunkt und dem Herbstwetter ab. Erfolgt die Aussaat vor dem 10.– 15. Oktober ist es vorteilhaft, im Herbst zu spritzen.

Empfohlener Einsatz	Produkt oder Tankmischung	Aufwandmenge	Anwendung	
BBCH 00–13	**Banaril® Blanco** Flexible und preiswerte Lösung mit langer Wirkungsdauer	2–2.5 l/ha	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Korn	HERBIZID
BBCH 12–20	**AxialOne® + Boxer®** Top Mischung insbesondere gegen Ackerfuchsschwanz und andere Gräser	1 l/ha +3–4 l/ha	Weizen, Gerste	
BBCH 00–12	**Boxer® + Stomp Aqua** Bewährte Strategie für frühe Anwendung gegen resistenten Ackerfuchsschwanz	3–4 l/ha +2.6–3.5 l/ha	Weizen, Gerste	

Behandlungen im Raps

Der Raps soll bis zum Winter möglichst das 10–12-Blatt-Stadium (Rosettenstadium) und einen Stängel- Durchmesser von 1–1,5 cm erreichen. Dabei muss ein Aufstängeln dringend verhindert werden, um Auswinterungsschäden vorzubeugen. Bei absehbarer Überwachsung der Bestände, das heisst früher Aussaat und guten Wetterbedingungen, ist eine rechtzeitige Verkürzung ein Muss. Dafür sorgt das neue Produkt Toprex, welches gleichzeitig eine sehr gute Absicherung gegen Phoma bringt und die Pflanze insgesamt deutlich stärkt und widerstandsfähiger macht.

Empfohlener Einsatz	Produkt oder Tankmischung	Aufwandmenge	
Vorauflauf	**Brasan® Trio** Das einzigartige und geschätzte Rapsherbizid – Breiteste und nachhaltigste Wirkung dank drei Wirkstoffen	3–4 l/ha	HERBIZID
1-Blatt bis Beginn Längenwachstum	**Fusilade Max®** Der erprobte Gräserspezialist zur Ergänzungsbehandlung	1.5 l/ha – 3 l/ha	HERBIZID
8-Blatt bis Beginn Längenwachstum	**Toprex®** Die Kraftmaschine für den Raps: Stark gegen Phoma, bei gleichzeitig nachhaltigem Verkürzungseffekt – ideal für gut entwickelte Herbstbestände	0.5 l/ha	FUNGIZID
	Magnello® Königsklasse gegen Phoma und zusätzlich leichtem Verkürzungseffekt	0.8 l/ha	FUNGIZID
	Slick® Phoma Bekämpfung ohne Verkürzung – ideal für mässig entwickelte Herbstbestände	0.5 l/ha	FUNGIZID
1-Blatt bis 9-Blattstadium	**Karate Zeon®** Hochwirksames Produkt gegen Rapserdfloh – wirkt auch bei tieferen Temperaturen hervorragend	0.075 l/ha Max.1 Behandlung pro Kultur und Jahr	INSEKTIZID
	Wuxal® P Extraportion schnellverfügbarer Phosphor fördert das Wurzelwachstum, die Jugendentwicklung und die Verzweigung		DÜNGER

syngenta®

Experteninterview: Herbstapplikationen im Raps

Raps hat eine gute Regenerationskraft im Frühjahr, weshalb empfehlen Sie bis zu 3 Pflanzenschutzbehandlungen im Herbst?

Die Ertragsergebnisse in der Praxis variieren im Raps relativ stark, man hört sowohl von 25 kg sowie von 50 kg pro Are. Ein grosser Teil der Wachstumszeit fällt beim Raps bereits in den Herbst, danach muss die Rapspflanze unter widrigen Umständen den Winter überleben. Werden möglichst ideale Bedingungen geschaffen, wird der Grundstein für ein hohes Ertragspotential bereits im Herbst gelegt.

Ideale Bedingungen schaffen, was heisst das? Hängt dies nicht vor allem vom Wetter ab, das je nach Herbst stark variiert?

Zunächst gilt es, den Raps unkrautfrei zu halten, um den jungen Rapspflanzen beste Startbedingungen zu geben. Dies jedoch auch im Hinblick auf eine Fruchtfolge-übergreifende Bekämpfung verschiedener Unkräuter, wie beispielsweise Ehrenpreis und Klebern. Brasan Trio bringt hier mit 3 Wirkstoffen sowohl eine sehr breite, als auch eine sehr langanhaltende Wirkung und erfasst auch Unkrautsamen in tieferen Bodenschichten.

Seit dem Verbot der Neonikotinoid-Beizung an Rapssaatgut hat die Problematik um den Rapserdfloh je nach Jahr stark zugenommen und die Felder müssen überwacht werden. Unsere Versuche haben gezeigt, dass hierzu Karate Zeon eines der besten Pyrethroide ist, um die Population auf dem Feld massgeblich zu reduzieren. Wetter sowie auch Aussaatzeitpunkt

Joel Meier, technischer Experte Feldkulturen Syngenta Schweiz

entscheiden hauptsächlich darüber, ob die Rapspflanze verhalten wächst oder fast zu stark wächst im Hinblick auf die Überwinterung. Eine entsprechende Mittelwahl im Bereich der Fungizide und Wachstumsregler ist hier von Bedeutung.

Also nicht einfach irgendein Fungizid, sondern gleich mehrere?

Nein, eine Fungizid-Applikation reicht im Herbst. Meistens sind die Bestände sehr gut entwickelt und es gilt nebst Phoma-Bekämpfung auch das Überwachsen der Bestände zu verhindern. Hier empfiehlt sich eine zeitgerechte Anwendung von Toprex, das mit dem Wirkstoff Paclobutrazol eine hervorragende Verkürzung bringt. Sind jedoch die Bestände mittelmässig oder sogar schlecht entwickelt, sollte eher mit Magnello mit einer etwas schwächeren Verkürzung, oder sogar mit Slick, das gar keine Verkürzung bringt gespritzt werden. All diese Mittel enthalten den Wirkstoff Difenoconazol, der gegen Phoma den höchsten Standard darstellt.

Syngenta Agro AG
Rudolf-Maag-Strasse 5, 8157 Dielsdorf
www.syngenta.ch

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets das Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und- symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text der Schweizer Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Betriebsgebiet Schweiz. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Juni 2017